

## Fragen und Fragetaktik bei der Abnahme der Vermögensauskunft

Die Abnahme der Vermögensauskunft (VA) gehört für viele kommunale Vollstreckungsbehörden zum Alltag. Doch der richtige Umgang mit den zu stellenden Fragen – insbesondere mit den wichtigen Zusatzfragen – entscheidet oft über den Erfolg. Geschickte, präzise und rechtssichere Fragetechnik liefert entscheidende Informationen und erhöht die Effizienz der Vollstreckung. Dieses Seminar vermittelt praxiserprobte Methoden, erläutert die Besonderheiten des Vermögensverzeichnisses und zeigt, wie Sie die VA optimal für Ihre Arbeit nutzen können.

### Schwerpunkte

- Sicherer Umgang mit dem Vordruck „Vermögensauskunft“
- Fragetechniken: aktives Zuhören, Kunst des Schweigens und gezieltes Nachfragen
- Zusatzfragen bei der VA: welche sind zulässig und sinnvoll?
- Erläuterungen zu den einzelnen Tatbeständen im Vermögensverzeichnis
- Schlüssige Verknüpfung wiederkehrender Fragen
- Gestaltungsmöglichkeiten im Umgang mit dem Vordruck „Vermögensverzeichnis“
- Was darf gefragt werden – und was nicht?
- Muster, Tipps und Hinweise für die Praxis
- Fragen und Erfahrungsaustausch

### Preis

225.00 € zzgl. 19% MwSt.

### Referent/-in

#### Udo Mühlenhaus

Herr **Udo Mühlenhaus** besitzt über 35 Jahre Erfahrung in den Bereichen Kasse, Vollstreckung, Steueramt, davon 8 Jahre in Beskow. Er ist BITEG-Dozent seit 1997.

### Seminarteilnehmende

Kasse/Vollstreckung und kommunale Wasser-/Abwasserverbände mit eigener Vollstreckung

### Ort und Datum

Hotel Europa Bamberg, Untere Königstraße 6-8, 96052, Bamberg

02-07-2026 (09:00 - 16:00 Uhr)